

aktuell

September / Oktober 1990

## SC BARIENRODE E. V.

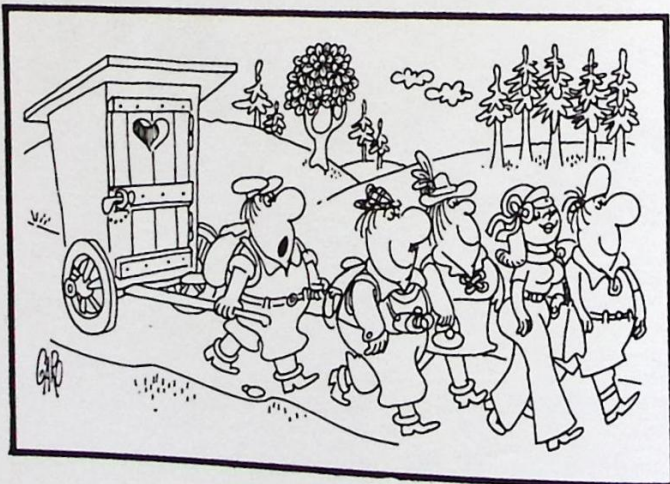
Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Volkstanz

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 26 36 52  
2. Vorsitzende: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Str. 7, Tel. 26 28 20  
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 26 14 08  
Kassenwartin: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05  
Sportwart: Klaus Loewe, Hasenkamp 6, Tel. 26 24 87  
Clubheim: Telefon 26 23 43  
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 30)  
Postscheckkonto Hannover 318966-302

# Machen Sie mit!

### Hallo Wanderfreunde!

Noch steht das Ziel der diesjährigen Herbstwanderung nicht fest, aber auf jeden Fall geht es am 7. Oktober morgens um 9 Uhr wieder an der Sporthalle in Fahrgemeinschaften, also in eigenen Pkw's los. Lassen wir uns überraschen, freuen wir uns auf einen fröhlichen Wandertag!



„Ich hab's genau gesehen, es hatte sich schon wieder einer in die Büsche geschlagen und nicht meinen Wagen benutzt!“

(aus „Die kluge Hausfrau“)

## Über 400 Barienroder Kinder gingen durch ihre Hände----

Heinz und Gerda Hildebrandt - Mitbegründer und Stützen des SC Barienrode - haben mit dem Beginn der diesjährigen Sommerferien ihre 23jährige Tätigkeit als Übungsleiter nunmehr beendet. Durch die fehlende Begeisterung und Bereitschaft der Kinder - sicher bedingt durch ein Überangebot von Freizeitbeschäftigungen in der heutigen Zeit - haben auch sie die Motivation verloren und sich vom aktiven Übungsbetrieb zurückgezogen. Die Kinder der letzten Übungsstunde verabschiedeten sie mit Blumen und einem Lied.

Auch wenn dies kein endgültiger Abschied aus dem Vereinsgeschehen bedeutet - Heinz und Gerda Hildebrandt stehen auch weiterhin den Leichtathleten jeden Mittwoch auf dem Sportplatz mit Rat und Anleitung zur Verfügung und nehmen die Bedingungen für das Sportabzeichen ab - so ist es doch in diesem Falle angebracht, einen kurzen Rückblick auf ihre Übungsleitertätigkeit zu werfen. Gerda Hildebrandt gehörte zu den Mitbegründerinnen des SC Barienrode, Heinz Hildebrandt war der erste Mann in dem allein von Frauen gegründeten Verein. Nach den anfänglichen Gymnastikstunden der Frauen konnte

**trimming**  
Bewegung ist die beste Medizin

man ganz bald dank des Einsatzes von Heinz Hildebrandt das Kinderturnen beginnen, damals noch in den Klassenräumen der hiesigen Grundschule. Über 30 Kinder tummelten sich s. Zt. dort in einer Übungsstunde und sollten ohne Matten und Handgeräte für das Turnen begeistert werden, bis im Oktober 1969 die ‚Gymnastikhalle‘ eine weitere, rasante Aufwärtsentwicklung des SC Barienrode zur Folge hatte und auch neue Sparten Gründungen ermöglichte. In der Vereinschronik sind die großen vielseitigen Sportschauen festgehalten, die maßgeblich von Heinz und Gerda Hildebrandt gestaltet und organisiert wurden und die aufgrund des großen Zulaufs schließlich eine Erweiterung der Halle erforderte.

Über 400 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren gingen in den 23 Jahren durch ihre Hände - fast eine ganze Generation! Ja, man kann mit Fug und Recht sagen: was wäre der SC Barienrode ohne Heinz und Gerda Hildebrandt gewesen und geworden.



Vereinsportfest 1990

## Nur 42 Sportler aktiv beim Vereinssportfest

Das am 30. Juni durchgeführte Vereinssportfest war für die Veranstalter in diesem Jahr eine Enttäuschung. Nur 42 Mitglieder nahmen an den leichtathletischen Dreikämpfen auf dem Sportplatz teil, einige wenige halfen oder schauten darüber hinaus zu. Natürlich versuchte man die geringe Beteiligung, das fehlende Interesse zu ergründen - Fußballweltmeisterschaft, historisches Marktplatzfest, Kindergeburtstage im Ort (wobei eine komplette Kindergeburtstagsgesellschaft sich erst auf dem Sportplatz an den Dreikämpfen beteiligte - toll!!) u.a.m. mögen dazu beigetragen haben, daß man relativ schnell 'fertig' war, denn das geplante Grillen lohnte sich bei dieser Teilnahme nicht. Schade, wenn man an frühere Sportfeste denkt, an denen oft ganze Familien teilnahmen, es wirklich ein 'Sportfest' wurde. Dennoch, den Beteiligten herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen. Hans Görtz konnte bei der Siegerehrung immerhin 40 Mehrkampfabzeichen verleihen, davon 14 in Gold, 17 in Silber und 9 in Bronze. Vielleicht sollte man im nächsten Jahr wieder vom Samstag auf den Sonntag wechseln?! Der Vorstand ist dankbar für Vorschläge.

## Ein neues Angebot für alle 11- bis 14-jährigen

Ab Mittwoch, den 5. September, stellt sich Monika Möser - vielen Müttern schon bekannt von der Frauengymnastik am Donnerstag - jede Woche mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle zur Verfügung, um mit Euch zu turnen, Gymnastik oder Spiele zu machen. Sie freut sich über weitere Anregungen aus Euren Reihen. Also, bis Mittwoch, den 5. September um 16 Uhr in der Sporthalle. Kommt alle und seid richtig schön neugierig!

## Sportabzeichen?



## Die Erstplatzierten der Dreikämpfe beim diesjährigen Vereinssportfest und damit Vereinsmeister der Leichtathletik 1990 sind:

| Mädchen         |                      | Punkte |
|-----------------|----------------------|--------|
| Jahrgang        |                      |        |
| 1985 und jünger |                      |        |
| Nadine Koenig   |                      | 1820   |
| Schülerinnen    |                      |        |
| 1984            | Marie-Luise Perschke | 655    |
| 1983            | Vanessa Quentin      | 672    |
| 1982            | Rebecca Krings       | 1245   |
| 1981            | Ursula Westphal      | 659    |
| 1980            | Daniela Pasdzierny   | 1438   |
| 1979            | Sandra Hoffmann      | 1505   |
| 1978            | Melanie Janke        | 2091   |
| Frauen          |                      |        |
| 1970 - 1961     | Karin Janitschek     | 1258   |
| 1955 - 1951     | Hannelore Funke      | 1041   |
| 1945 - 1941     | Eva-Maria Pasdzierny | 852    |
| 1940 - 1936     | Hildegard Hübner     | 1273   |
| 1935 - 1931     | Brigitta Grünhagen   | 1162   |
| Knaben          |                      |        |
| 1985 und jünger |                      |        |
| Jonas Hennemann |                      | 2406   |
| Schüler         |                      |        |
| 1984            | Johannes Wandt       | 137    |
| 1983            | Olaf Ritter          | 1224   |
| 1982            | Nicolas Perschke     | 1442   |
| 1979            | Fabian Perschke      | 2118   |
| 1978            | Jan Loewe            | 1940   |
| 1977            | Martin Gerling       | 1668   |
| 1976            | Daniel Karger        | 2525   |
| Männer          |                      |        |
| 1972            | Carsten Vollmer      | 2915   |
| 1945 - 1941     | Richard Bruns        | 713    |
| 1935 - 1931     | Karl-Heinz Ebert     | 1661   |
| 1925 und älter  | Kurt Steinbach       | 1580   |

## Senioren-Gymnastik Tagesfahrt der Senioren-Kegler am 8. August 1990 nach Bad Bevensen

10 Uhr Abfahrt in Bierenrode. Nach einer sehr schönen Fahrt durch den Naturpark Südheide erreichten wir gegen 11 Uhr Celle und um 12 Uhr Uelzen. Die Stadt Uelzen war bereits im Mittelalter aufgrund der günstigen Handelsstraßen Hamburg - Hannover ein wichtiger Handelsplatz.

12.15 Uhr Rundgang durch die ruhige „Kleinstadt“ Bevensen. Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant. In dem großen Schankraum befanden sich an den Wänden interessante Sprüche, die wohl auf die Lebensart der Heidjer hinweisen sollten, z.B. „Speck in de Pann, Beer in de Kann, Grütt in't Fatt, dat is wat“. Von dem kleinen Ort Bevensen war es nur ein kurzer Weg in eine andere Welt. Am Ufer entlang der reizenden Ilmenau ging es zu den gepflegten Anlagen des Kurzentrums. Ein Blumenmeer soweit man sehen konnte. Es war ein herrliches Bild. Kurze Besichtigung des Kurhauses. Im großen Kurhaussaal wurde flott getanzt - ohne uns -. (Wir hatten unsere Aktiv-Kur

bereits erledigt und litten nicht an Bewegungsarmut). Zum Abschluß gab es auf der Kurhausterrasse Kaffee und Zwetschenkuchen mit Sahne.

Ein schöner Tag ging zu Ende. 16.30 Uhr Abfahrt in Richtung Braunschweig - Heidesee - Hildesheim und gegen 19 Uhr waren wir zurück. Wir danken für die schönen Stunden in einer netten Gemeinschaft.

W.K.

Redaktionsschluß für die November / Dezember-Ausgabe 15. Oktober

## Erste SC-Fahrradtour

Die Teilnehmerzahl war nicht gerade groß, aber immerhin: 8 Sportler waren dem Aufruf am 17. Juni gefolgt und hatten viel Freude an einer herrlichen, 44 km langen Tour durch das Innerstetal bis Hotteln - über Salzdettfurth - Bodenburg - Petze - Diekholzen und zurück nach Bierenrode. Nach 5 Stunden gemeinsamen Erlebens war man sich einig: im nächsten Jahr geht es wieder an!



Pause der Radfahrer am Kurpark in Bad Salzdettfurth

## Fußball

Die wohlverdiente Sommerpause ist zu Ende. Die Damen und Herren haben mit dem Training wieder begonnen. Unsere Bo-Ba-Damen versuchen, mit möglichst starker Beteiligung montags und mittwochs loszulegen. Donnerstags ab 19 Uhr sind unsere II. Herren auf dem Platz, auf dem z. Zt. mangels Wasser und Regen nur Heu statt Rasen wächst. Um diesen desolaten Zustand nicht noch zu verschlechtern, tragen die Herren Vorbereitungs-spiele auf den Plätzen der Gegner aus.

Sehr erfolgreich konnte ein Fußballturnier in Langenholzen bestritten werden. Ungeschlagen kam die neuformierte Mannschaft um Bernie Runge mit 14:1 Toren ins Endspiel. Dort mußten sich die Herren trotz mehrerer guter Möglichkeiten mit 0:1 geschlagen geben. Leider wurde dieses Turnier durch einen unglücklichen Armbruch von Holger Absolon überschattet. Aber trotzdem können wir für die neue Saison zuversichtlich sein. Die 1. Herren (Hildesia) konnte 5 junge Spieler hinzugewinnen, so daß Trainer Manfred Vogt einen Platz im oberen Tabellendrittel anstrebt.

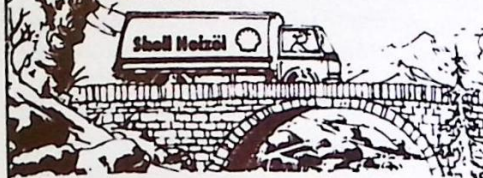
Der Trainer der 2. Herren „Atze“ Behrens glaubt, die Abgänge von Jürgen Lange und Franzel Buschel durch 3 Neuzugänge - Bernie Runge, Oliver Grimm, Ralf Hoffmeier - ausgleichen zu können. Dazu stoßen noch 2 Spieler aus dem Spielerkader der 1. Herren. Alles in allem ein Platz im oberen Tabellendrittel.

## Spielplan 2. Herren

|        |   |
|--------|---|
| 02.09. | SC Barienrode - SV Blau-Weiß Neuhof III |
| 09.09. | MTV Almstedt - SC Barienrode            |
| 16.09. | Frankenfeld - SC Barienrode             |
| 23.09. | SC Barienrode - Woltershausen           |
| 30.09. | Holle-Grasdorf - SC Barienrode          |
| 07.10. | SC Barienrode - SV Dungen-Heinde        |
| 14.10. | SC Barienrode - SV Wesseln              |
| 21.10. | SC Barienrode - SV Bockenem             |
| 28.10. | SV Westfeld - SC Barienrode             |
| 04.11. | SC Barienrode - SC Itzum                |
| 11.11. | PSV Hildesheim - SC Barienrode          |
| 18.11. | SC Barienrode - Germ. Ochtersum         |
| 25.11. | VFB Bodenburg - SC Barienrode           |

Der Spielplan der Damen liegt z. Zt. noch nicht vor, aus dem Jugendbereich ebenfalls nicht. N.P.

# Wir kommen immer



## mit Shell Heizöl

### RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17  
3200 Hildesheim.

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

## Tel. (05121) 16 08 16

## Tischtennis

### Mannschaftsaufstellungen:

#### 1. Herren - 1. Bezirksklasse

Michael Boss  
Jens Kleinschmidt  
Walter Kubitzke  
Konrad Kairies  
Michael Trojan  
Volker Läsche  
Waldemar Heiduk  
Martin Pittack  
Thomas Wegner  
Thomas Niehaus

#### 2. Herren - 3. Kreisklasse

Friedemann Rasper  
Michael Hanke  
Patric Kleineidam  
Maic Heiland  
Norbert Arnold  
Rolf Pittack  
Jörg Röther  
Heinz Hildebrandt

#### Mädchen - Schülerinnen - A-Kreisliga

Dorothea Müller  
Mirja Haake  
Juliane Kahr  
Sandra Leyser

#### Schülerinnen B - 1. Kreisklasse

Angela Müller  
Silke Hoffmann  
Sandra Hoffmann  
Isabell Schreyer

#### Jungen - 2. Kreisklasse

Malte Grimm  
Lutz Fromhage



Bernd Richter  
Simon Wanning  
Ingo Rasper  
**Schüler A - 1. Kreisklasse**  
Gregor Hüttner  
Jan Löwe

Jost Fromhage  
Nicolas Engelke  
Carsten Schäfer  
Änderungen in der Reihenfolge der Mannschaftsaufstellungen sind noch möglich, zumal einige Spieler als Stamm-Ersatz gemeldet wurden.



## Wir sind ballverliebt

### sportalbrecht

für sportliche Leute

Hildesheim, Scheelstr. 34 Tel. 32360

## Tennis Vereinsmeisterschaften

Beendet wurden zwischenzeitlich auch die Vereinsmeisterschaften im Herren-Doppel. Die Rangfolge:

1. Helmut Richter/Paul Kleineidam
2. Martin Pittack/Rolf Pittack
3. Lothar Krawietz/Armin Nargang

An dieser Stelle recht herzlichen Glückwunsch.

### Punktspiele Sommerrunde

Rechtzeitig zum aktuell-Schluß liegen die Abschlußtabellen derjenigen Mannschaften vor, die im Bezirk starteten.

#### Seniorinnen I

Von 7 gestarteten Mannschaften in der 1. Bezirksklasse Staffel 2 wurde unsere mit 12:0 Punkten klar Tabellenerster und steigt damit in die 2. Bezirksliga auf. Recht herzlichen Glückwunsch dazu. Den 2. Platz belegte mit 10:2 Punkten der SV Hastenbeck. Die Absteiger: DJK Blau-Weiß Hildesheim, TSV Burgdorf und SV Gehrden.

#### Seniorinnen II

Von 6 gestarteten Mannschaften in der 2. Bezirksklasse Staffel 2 belegte unsere mit 4:6 Punkten den vorletzten Tabellenplatz und steigt damit in die 1. Kreisliga ab. Der TSV Horst, mit 4:6 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz, hatte im Vergleich zu den gewonnenen bzw. verlorenen Einzeln und Doppeln eine bessere Gesamtbilanz. TSV Horst: 25:20, SC Barienrode 22:23. Der

Aufsteiger: TK Hannover. Weiterer Absteiger: TV Rot-Weiß Bad Salzdetfurth.

#### Senioren I

7 Mannschaften starteten in der 1. Bezirksliga Staffel 4. Die Meisterschaft wurde erst im letzten Spiel zwischen unserer Mannschaft und der des TV Berenbostel entschieden. Am Ende konnten beiden 10:2 Punkte für sich verbuchen. Aufgestiegen ist jedoch der TV Berenbostel, der im Vergleich zu den gewonnenen bzw. verlorenen Einzeln und Doppeln eine bessere Gesamtbilanz aufweisen konnte. TV Berenbostel: 39:15, SC Barienrode 34:20. Die Absteiger: TSV Wennigsen und SV Arminia Hannover.

Die auf Kreisebene gestarteten Mannschaften verfügen noch über keine Abschlußtabellen.

#### Herren

Ganz klar steht aber fest, daß unsere Herrenmannschaft mit 10:0 Punkten in der 2. Kreisklasse den ersten Platz belegt und somit in die 1. Kreisklasse aufgestiegen ist. Dazu recht herzlichen Glückwunsch.

#### Jungsenioren/Senioren II

Zum Ende der Serie konnten beide Mannschaften noch Punkte für sich verbuchen, so daß der Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse/1. Kreisliga gesichert sein dürfte.

R.P.

Raunaustrasser  
Meisterbetrieb

Paul  
Kleineidam



Gardinen  
Teppichböden  
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a  
Telefon 051 21/263206

## Für unsere Kinder: Ich kann das nicht !

Es gibt viele Arten von Turnen, Spiel und Sport. Dem einen gefällt dieses, dem anderen jenes besser. Meistens hängt das davon ab, wie und wofür man besonders veranlagt ist. Aber nicht alle Anlagen, die man als Kind hat, behält man sein ganzes Leben hindurch. Einige ändern sich mit dem Wachstum und den damit verbundenen körperlichen Veränderungen. Andere Talente, die man selbst vielleicht noch gar nicht entdeckt hat, zeigen sich plötzlich, wenn man sie braucht, und wieder andere, die sich nur schwach bemerkbar machen, können entwickelt werden, vor allem durch planmäßiges Üben. Weil man also gar nicht immer weiß, wofür man sich besonders eignet und welche Eignung auch bleibt und nicht mit dem Wachstum etwa verschwindet oder überhaupt erst entwickelt, ist es natürlich gut, wenn man sich möglichst vielseitig bewegt bei Turnen, Spiel und Sport. Deshalb sind unsere Kinderturnstunden mit Absicht so vielseitig. Natürlich macht uns dabei das eine mehr, das andere weniger Spaß, und oft hört man dann Kinder in der Turnstunde sagen, wenn etwas Neues gelernt werden soll: „Ich kann das nicht“. Wenn man das Neue dann doch probiert, entdeckt man meistens, daß man es doch fertig bringt, und man freut sich darüber, daß man es probiert hat.

## Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht Kenntnis bekämen!

Wie wäre es, wenn wir uns vornehmen, möglichst nie zu sagen „Ich kann das nicht“, sonder „Ich kann alles lernen“?! Selbst wenn wir das Neue nicht vollkommen erlernen, so bringt es uns Gewinn - auch für das, was uns besonders liegt und deshalb auch besonders viel Spaß macht.

DTB

### Das gute Wort:

=====

Jeder muß sich ein Ziel setzen, das er nicht erreichen kann, damit er stets zu ringen und zu streben habe.

Pestalozzi

# Sandtvos

Uhren und  
Schmuck



Inh. Hans-Georg Künnecke  
Hildesheim · Schuhstraße 37

**485. außerordentliche  
Mannschaftsfahrt  
der DSG BoBa**  
Pfungsten 1990 nach Oderbrück/Harz

Am Samstag, den 2.6.90 starteten wir mit 16 Personen, 5 Autos, unzähligen Fotoapparaten sowie Getränken und diversen Survivalgepäck Richtung Harz. Dort angekommen, wurde erstmal lauthals unsere Unterkunft, die Hochmoorbaude des Hildesheimer Skiclubs, gestürmt. Nachdem sich die ersten Gemüter wieder beruhigt hatten und die Zimmer von einer, eigens für diese Fahrt geschaffenen Zimmerpattouille abgenommen waren, konnte der erste gemütliche Abend beginnen.

Am Sonntag ging es dann toll los: nach dem Frühstück begab sich der „Mop“ nach Buntenbock, um dort (ohne Vorahnung) das „Fuhrherrendiplom“ zu absolvieren. Unter lautem Gelächter mußte jeder Pferdeäpfel weit werfen, eine Kuh melken, Peitschen knallen, Erz stoßen und Schanzen laufen. An die praktischen Übungen schloß sich noch ein theoretischer Teil an. Zu guter letzt war jedoch eine Prüfung sehr witzig: das Jodeln. Vor allem Karin J. war hier besonders erfolgreich, da ihr Jodler eher einem besseren Krächzen glich. An dieser Stelle ist auch zu erwähnen, daß Schnatz (Rolf-Dieter Iburg) die höchste Punktzahl erreichte und somit zum „Goldenen Fuhrherren“ gekürt wurde. Logisch, daß der obligatorische Schluck nicht fehlen durfte. Also wurde unser Diplom mit dem „Schluck aus dem Wagenrad“ besiegelt.

Hieran schloß sich nun die Besichtigung der Iberger(!)-Tropfsteinhöhle in der Nähe von Bad Grund an. Einigen mißlang hier der Versuch, ein stinknormales Würstchen zu verspeisen, da dieses wohl schlecht war, bis auf eine „Dame“, die recht spät erkannte (nachdem das Würstchen fast weg war), was sie da in sich hineinstopfte. Anschließend in St. Andreasberg hatten alle die Möglichkeit, etwas Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen. Ein paar ganz Verwegene traten dann zur Rodelpartie an. Jedoch wurden diese zunächst auf die

**Rolf Saffran**  
Rundfunk- und  
Fernsehtechnikermeister  
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen  
und Fernsehgeräten**  
**Reparatur - Antennenbau**  
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65  
**3201 Barienrode**

Probe gestellt, denn die Wartezeit allein für den Lift betrug etwa 30 Minuten. Danach wurde natürlich mit Volldampf gerodelt, was zur Folge hatte, daß es doch den einen oder anderen „Auffahrunfall“ gab, da ja mal wieder die langsameren Rodler vor den schnelleren gestartet waren. Hinterher konnten sich die „Sportler“ über die „Angsthasen“ lustig machen.

Abends haben wir dann ein „richtig dickes Schwein“ \* rausgelassen. 10 kleine Fußballdamen entschlossen sich, noch eine Nachtwanderung zu machen. Während Kerstin B. und Barbara H. zunächst noch laut singend mit durch den Wald zogen - es war noch nicht ganz dunkel - mußte man gegen Ende dieser Tour nachfragen, ob die beiden noch anwesend waren. Darauf zurückgekehrt, konnten wir um 0.00 Uhr den 17. Geburtstag von Kathrin H. begießen. Der mitgebrachte Kuchen wurde, nachdem die Kerzen ausgepustet waren, gleich gemeinschaftlich verspeist!!!! Der Geburtstag wird vor allem Kathrin H. noch gut in Erinnerung bleiben.

Am Montag mittag ging es dann, nach langem Aufräumen und Packen, Renovieren usw. ab nach Hause. Eine für den Vormittag geplante Wanderung mußte wegen starker Sonneneinstrahlung ausfallen. Wie in den vergangenen Jahren gab es nur kurzzeitige Ausfälle (grins), sonst lief alles im üblichen Rahmen ab.

Brigitte O.  
\* Red.: Wohl nur Eingeweihte wissen, worum es sich hier handelt!?

**Schöne Zeltfahrt -  
mit kleinen Hindernissen**

Die diesjährige Zeltfahrt der TT-Jugend war wieder mit einigen Überraschungen gespickt.

Zunächst hatten wir einen Termin ausgemacht, der ungewollt mit dem hiesigen Schulfest kollidierte. Es gelang uns, diesen zu verschieben, jedoch ging uns dabei ein neuer Zeltplatz in der Nähe von Delligsen durch die Lappen.

Also war unser Ziel wieder - wie schon viele Male zuvor - Osterode im Harz; und das war gut so, denn es gab viel Spaß und Freude, manchmal zwar mit kleinen Pannen „garniert“. Aber was wäre eine Zeltfahrt ohne diese?

Das ging los mit der Frage: Regen oder nicht Regen? Vorsichtshalber besorgten wir uns eine große Plane. Die Zelte, die von den Jugendlichen mitgebracht worden waren, standen glücklicherweise vor dem ersten Guß, und die auf die Schnelle besorgte Plane bewährte sich. Am Abend entfachten wir das Lagerfeuer, für das unsere Zeltfahrer vorher Holz gesammelt hatten. Nur das Grillen wollte nicht so recht gelingen, so daß sich die hungrigen Mäuler eher hungrig als satt essen konnten. Aber Not macht erfinderisch. Wir warfen unseren Gaskocher an, und auf einer Pfanne wurden nun die Würstchen und das Fleisch gebraten. Flugs waren alle gesättigt und zu neuen Taten bereit. Gemeinsam spielten wir Boccia, Fußball usw., alles festgehalten von einer „versteckten Kamera“, mit der sich Ingo bewaffnet hatte.

Als Krönung starteten wir bei Dunkelheit zur Nachtwanderung. Waldemar und Vol-

**Wem fehlt noch eine Disziplin für das Sportabzeichen???  
Noch besteht jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf dem Sportplatz die Möglichkeit, dies nachzuholen!! Wer muß noch schwimmen?? Denken Sie daran, daß die Freibäder bald schließen!**

ker hatten sie toll vorbereitet und fungierten als „Waldgespenst“, was manchen unserer jungen Zeltfahrer einiges Herzklopfen bereitete.

Todmüde fielen alle danach in den Schlafsack und wurden morgens mit einem deftigen Frühstück belohnt. Die beiden „Waldgespenster“ standen allerdings mit nassen Füßen auf, denn der Wettergott hatte die Regenrinne der Plane direkt in ihr Zelt geleitet. Sonntagmorgen kam auch Christine dazu und nun ging's mit ihr ins tolle Wellenschwimmbad von Bad Lauterberg, wo die Riesenrutsche großes Vergnügen bereitete. Das Schwimmen hatte die Beteiligten so hungrig gemacht, daß alle Essensreste ratzputz verschlungen wurden, selbst trockenes Brot fand reißenden Absatz! Der Abschluß unserer ereignisreichen Tour fand im Clubhaus statt, wo sich alle den gedrehten Videofilm der Fahrt ansahen. Zwar nicht ganz „landfein“, dafür aber glücklich und wohlbehalten, kehrten die Mädchen und Jungen in ihre Elternhäuser zurück.



**„Zur scharfen Ecke“ Speisegaststätte** Itzum. Telefon 0 51 21 26 26 59  
Ab 15 00 Uhr geöffnet mittwochs Ruhetag

Kegelbahnen · Kaffeeterrasse · moderne Fremdenzimmer  
hausgebackener Kuchen  
sonnabends und sonntags Mittagstisch

**Eigene Hausschlachtung, Wildgerichte**

**Familie Lenz**

Busverbindung · Großer Parkplatz · Wandermöglichkeiten.  
Räume (rustikal eingerichtet) für Familien- und  
Gesellschaftsfeiern vorhanden.

# Wucherpfennig

DACHDECKER-  
MEISTERBETRIEB

## Hebebühnen- Verleih

bis 22 m Höhe  
Korbbelastung  
200 kg  
360° drehbar,  
vom Korb und unten  
aus bedienbar,  
stromunabhängig.



Konrad-Adenauer-Straße 33

3200 Hildesheim

Fernruf (051 21) 265722

## Mit uns fahren Sie gut - in jeder Versicherung!

Vergleiche von  
unabhängigen  
Wirtschaftsmagazinen  
bestätigen immer  
wieder unsere  
Leistungsfähigkeit.

- Lebensversicherung
- Krankenversicherung
- Private Unfallversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Schutzbrief
- Hausratversicherung
- Haushaltglasversicherung
- Allg. Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Wassersportversicherung

Versicherungsschutz  
für jedermann!

Unser Vertrauensmann  
berät Sie gern und für Sie  
unverbindlich.

**Otto Engel**

Tel. (0 51 21) 26 42 53  
Lehmkamp 33 e

3201 Barienrode



**HUK-Coburg**  
Versicherungsgruppe



Beratung  
051 21 / 26 18 98  
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen  
Fassadensanierung- und Anstrich  
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !

Helmut Püster  
MALERMEISTER

**ISO-Vollwärmeschutz GmbH**  
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

# Heidi Dettmer

Änderungsschneiderei  
"Flinke Nadel"

Montag bis Freitag  
10<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Parkplatz vor der Tür

Wilh.-Raabe-Straße 11  
3201 Bahrenrode  
0 51 21 - 26 39 17

## Scheibe + Co. Malereibetrieb



- Raumgestaltung
- Fassadenanstriche
- Beratung
- Entwurf
- Beschriftungen
- Vergoldung

Marggrafstraße 15, Hildesheim, Tel. (0 51 21) 2 22 43

Heinz Scheibe  
Tel. (0 51 21) 26 48 91

Fritz Schmidtmer  
Tel. (0 50 69) 23 14

## Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbehinden

Probefliegen in unserer Matratzen-Etage

Exklusive  
Bettwäsche

Hochwertiges  
Frotteesortiment

Neu Monogramm-Stickerei  
Das individuelle Geschenk



**BETTEN BURG DORF**

Judenstraße 6

Inh. H. Köppmann

latoflex<sup>™</sup>-depot

Telefon **3 41 51**

## Das Deutsche Sportabzeichen soll Lebensbegleiter werden

### Termine:

- 02.09. 20 km Radfahren für Sportabzeichen 8 Uhr Radrennbahn VfV
- 02.09. Fußball II. Herren Heimspiel Sportplatz
- 04.09. Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
- 23.09. Fußball II. Herren Heimspiel Sportplatz
- 02.10. Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
- 07.10. 20 km Radfahren für Sportabzeichen 8 Uhr Radrennbahn VfV
- 07.10. SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle
- 07.10. Fußball II. Herren Heimspiel Sportplatz
- 14.10. Fußball II. Herren Heimspiel Sportplatz
- 21.10. Fußball II. Herren Heimspiel Sportplatz
- 04.11. Fußball II. Herren Heimspiel Sportplatz
- 06.11. Frauenwanderung 14 Uhr ab Sporthalle

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir  
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.  
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:  
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

## Kreissparkasse Bahrenrode

 Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789  
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820  
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum  
Am Mühlenkamp 11, Telefon: 05123/8790



„Mensch, ist das ein Ding.“ Geregelt wird's vom Ring.



## Was passiert, wenn was passiert?

Entweder Sie sind – mangels Vorsorge – wie vor den Kopf geschlagen. Oder die private Unfallversicherung beim Deutschen Ring sorgt dafür, daß Sie finanziell abgesichert sind. Rund um die Uhr. Weltweit. Was auch passiert. Bei schwerer Invaldität verdreifacht der Deutsche Ring sogar die Leistung. Kosten für unfallbedingte kosmetische Operationen können für geringen Aufpreis mitversichert werden. Interessiert?

**Johannes Höppner, sen. und jun.**  
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekholzen 2  
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88

**Deutscher Ring**

**Ein Ring für alle Fälle**

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

Leckere Platten individuell nach Ihren Wünschen  
und unseren Empfehlungen bereiten wir für Sie zu!

## Anlauf's Party Service bietet für alle Feierlichkeiten



Kasseler im Brotteig  
Schweinshaxen  
Spanferkel  
Schinken gegrillt  
diverse Grillspezialitäten  
Spießbraten



**Landschlachterei  
Familie Anlauf**

3201 Söhre, Hauptstraße 10  
Telefon 26 39 79 · 26 16 77